

**Vortragsreihe des Instituts für Deutsches und  
Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP)**



Das Institut für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP)  
des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier lädt ein

zum

Gastvortrag von

**Dr. Stephan Weber, LL.M. (U.E.A.)**

zum Thema:

**Die Bundeswehr im Auslandseinsatz:  
Rahmen und Grenzen der Mitwirkung im  
strafrechtlichen Ermittlungsverfahren**

am

**Dienstag, den 16. Mai 2017 um 18.00 Uhr c.t.  
im Saal C 9 der Universität Trier (Campus I, C-Gebäude).**

Der Eintritt ist frei.

**Die Thematik:** Strafrechtliche Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Einsätzen der Bundeswehr stellen rechtlich wie tatsächlich eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere stößt die Tätigkeit der zuständigen Strafverfolgungsbehörden in ausländischen Kriegs- und Krisengebieten schnell an ihre Grenzen. Seit vielen Jahren leisten Juristinnen und Juristen, die als Rechtsberater an den Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilnehmen, einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung. Rechtliche Grundlagen und Grenzen dieser Mitwirkung im Ermittlungsverfahren sind Gegenstand dieses Vortrages. Zugleich gibt er einen Einblick in ein weitgehend unbekanntes Berufsfeld für Juristinnen und Juristen.

**Der Referent:** Direktor Dr. *Stephan Weber* ist der Beauftragte für die Rechtsausbildung in den Streitkräften und Leiter der Rechtsabteilung des Zentrums Innere Führung der Bundeswehr in Koblenz. Dort leitet er unter anderem die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten, die als Rechtsberater und Rechtslehrer in den Streitkräften tätig sind. 1998 war er Rechtsberater des Deutschen Kontingents der SFOR Mission in Bosnien-Herzegowina.